

HEILIGKEIT UND MENSCHENWÜRDE

Hans Joas' neue Genealogie der
Menschenrechte im theologischen
Gespräch

Herausgegeben von
Bernhard Laux

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Einleitung. Zum theologischen Interesse an Hans Joas' Werk . . . 7
Bernhard Laux

Der Mensch muss uns heilig sein 14
Hans Joas

Historische Entwicklungen – das Christentum und die Verwirklichung von Menschenwürde und Menschenrechten

Welches Menschen Rechte? – oder: Die Erfindung des
 Menschen und seiner Würde im Renaissance-Humanismus . . . 25
Ulrich G. Leinsle

Gnade und entschiedenes Christentum.
 Innerkatholische Konflikte des 18. Jahrhunderts als lange
 verkannte Wurzel des Menschenrechediskurses 42
Klaus Unterburger

Heiligkeit

Heiligkeit – Einzigkeit – Alterität 71
Erwin Dirscherl / Christoph Dohmen

Heiligkeit: inklusiv oder exklusiv?
 Biblisch-liturgische Perspektiven 91
Harald Buchinger

Person

Person – theologisch und soziologisch 105
Hermann Stinglhammer

Personalität als Relationalität:
 Ein Blick auf Romano Guardini (1885–1968) 112
Alfons Knoll

Normative Maßstäbe

Ethische Anmerkungen zur konstitutiven Bedeutung
 von Genese 127
Peter Fonk

Welche Geltungsansprüche, welche Gründe?
 Bedeutung, Formen und Grenzen moralischen Begründens . . 144
Bernhard Laux

Kommunikationsweisen

Wertegeneralisierung:
 (k)eine Perspektive für religiöse Bildung? 171
Burkard Porzelt

Erzählen: erinnern und entwerfen. Ein nachmetaphysischer
 Diskurs über Gott und die Menschen 181
Heinz-Günther Schöttler / Johannes Först

Replik 209
Hans Joas

Autorenverzeichnis 223